Zeitschrift: Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = la revue spécialisée des

sages-femmes

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 122 (2024)

Heft: 1-2

Vorwort: Editorial

Autor: Ammon-Chansel, Laetitia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Tie allseits bekannt, existiert kein Gremium ohne eine engagierte Persönlichkeit, die bereit ist, sich einzubringen! Die Mitglieder sind allerdings in zweifacher Hinsicht gefordert: Einerseits müssen sie die moralische Verantwortung für ihr Engagement und ihre Aufgaben übernehmen, und andererseits müssen sie ihre Einsatzbereitschaft in die Tat umsetzen. Das bedeutet, dass sie ihre Zeit und ihre persönlichen Ressourcen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen sollen.

Die Vorstufe zum Engagement ist das Bewusstwerden. Wenn die Bereitschaft, sich zu engagieren, zuvor latent vorhanden war oder die Aufgabe von anderen übernommen wurde, bedeutet der Entschluss, einem Sektionsvorstand beizutreten, nun die Übernahme von Verantwortung. Dies wirft auch ethische Fragen auf. Wie kann man Projekte im Namen aller durchführen? Welchen Bereichen sollte Priorität eingeräumt werden? Wie können die Ressourcen der Sektion am effektivsten genutzt werden? Die menschlichen Ressourcen setzen sich dabei natürlich aus den engagierten Mitgliedern zusammen. Daran knüpft sich die Frage, wie man sich engagieren kann, ohne die eigene Freiheit einzuschränken, ohne die berufliche Tätigkeit oder die familiären Verpflichtungen zu vernachlässigen, um den kollektiven Interessen zu dienen. Wir streben nach einem ausgewogenen Verantwortungsbewusstsein, das weder zu leicht noch zu schwer wiegt oder entfremdend ist.

Die Rolle der Vorstände wird zunehmend professionalisiert, und es stehen viele Herausforderungen bevor, sei es bei der Koordination der Partner im perinatalen Bereich oder der Weiterentwicklung der berufspolitischen Strategien, um nur zwei Beispiele zu nennen. Wir benötigen euch, liebe Hebammen, jetzt mehr denn je, um eure Kreativität und Energie einzusetzen und euer Engagement in etwas zu verwandeln, das «ein Versprechen in die Realität umsetzt», um es in den Worten von Abraham Lincoln zu sagen. In diesem Sinne auf ein erfolgreiches Jahr 2024!

Herzlich, Ihre



Laetitia Ammon-Chansel

«Die Rolle der Vorstände wird zunehmend professionalisiert, und es stehen viele Herausforderungen bevor.»



Laetitia Ammon-Chansel,
Präsidentin der Sektion Genève des
Schweizerischen Hebammenverbandes.